

# Herzlich willkommen zur Internationalen Dental-Schau 2013 in Köln *Welcome to the International Dental Show 2013 in Cologne*

Von VDDI-Geschäftsführer Dr. Martin Rickert *By Dr Martin Rickert, Chairman of the Association of German Dental Manufacturers (VDDI)*

■ Die Dentalbranche in Deutschland ist in jeder Hinsicht dynamisch – technisch wie ökonomisch. Die Zahntechnik hat gerade in den vergangenen zehn Jahren zahlreiche Verfahren zur Prophylaxe und Therapie eingeführt, die wir uns vor fünfzehn Jahren kaum hätten vorstellen können. Neue keramische Werkstoffe und Kunststoffe in der Füllungstherapie, CAD/CAM-Design und CAD/CAM-Fertigung in der Prothetik, digitale Bildgebung, digitale implantologische Planung – überall haben Sie gemeinsam mit der Dentalindustrie an einem Strang gezogen und damit nicht zuletzt die deutschsprachige „Dental-Region“ an der Weltspitze gehalten. Zusammen sind wir ideenreich und pfiffig, flexibel im Denken, innovativ. Nirgendwo sonst lässt sich das in der ganzen Breite erspüren und erleben wie auf der Internationalen Dental-Schau in Köln, in diesem Jahr vom 12. bis zum 16. März.

AD

[www.idem-singapore.com](http://www.idem-singapore.com)

## THE BUSINESS OF DENTISTRY



INTERNATIONAL DENTAL EXHIBITION AND MEETING  
APRIL 4 - 6, 2014

Suntec Singapore International Convention and Exhibition Centre

Visit the  
IDEM Singapore booth at  
We are located at  
Passage 10/11 Aisle  
No. V006 (Infocenter)

**The Gateway to the Asia Pacific's Dental Markets**  
IDEM Singapore is a highly targeted trade exhibition and conference that offers exhibitors unrivaled prospects to meet and do business with the dental fraternity in the Asia Pacific region.

With almost 450 exhibitors participating from around the globe, IDEM Singapore 2014 will provide a truly international showcase of the trends shaping the world of dentistry.

Capitalize on this unique opportunity and participate in this "must attend" event for every professional who is in the business of dentistry.

Endorsed By



Supported By



Held In



In Cooperation With



Co-organizer



koelnmesse  
we energize your business

© VDDI



• VDDI-Geschäftsführer Dr. Martin Rickert. • Dr Martin Rickert, Chairman of VDDI.

Was erwartet Sie dort? Die CAD/CAM-Prozessketten schließen sich und setzen sich insbesondere bis in die Praxis fort, mit einem erweiterten Angebot von Intraoralscannern in unterschiedlichsten Varianten. Ob videosignale, blaue LEDs, konfokales Prinzip, mit und ohne Scancpulver; Sie erhalten die Gelegenheit, sich alles an einem Tag anzusehen und anschließend Ihre Kaufentscheidung zu treffen.

Gleichzeitig öffnen sich selbst bisher geschlossene Systeme, sodass Sie zum Beispiel bei der Kombination von Software, Fertigungseinheiten und Scannern aller Art immer flexibler werden. Das bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Optimierung der Abläufe in Ihrem eigenen Betrieb und in der Zusammenarbeit mit Ihren Partnern. Auch in der Zusammenarbeit mit der Dentalindustrie stehen Ihnen immer mehr Optionen

offen. Outsourcing von Arbeiten, die etwa große und aufwendige Maschinen erfordern, lagen jahrelang vorne im

Trend. Neuerdings gibt es einen für viele überraschenden gegenläufigen Trend, da nun das Insourcing von bisher ausgelagerten Fertigungsschritten wieder deutlich attraktiver wird.

Well, what can you expect to see at the show? CAD/CAM is increasingly finding its way into daily practice with an ever-expanding offering of intra-oral scanners of all varieties. Video signals, blue LEDs, the confocal principle, with or without scanning powder, you will have the opportunity to see and experience everything within a day to help you make your purchasing decision.

At the same time, once-closed systems can now be used with different software, production units and scanners. This flexibility offers numerous possibilities for you to optimise work procedures in your own practice and in collaboration with your dental partners. Likewise, more and more options are becoming available to you owing to developments in the dental industry. The outsourcing of dental work requiring large and expensive machinery has been en vogue for years. Recently, there has been the opposite trend, which has been a surprise to many, of insourcing previously outsourced manufacturing steps.

With the recent advancements in CAD/CAM technology, decisions regarding material selection can increasingly be tailored to every single patient. With state-of-the-art ceramic materials, dentists and dental technicians, for example, can work on multiple indications and with conventional metal ceramics using high gold-content alloys, which themselves are very up to date. Modern rapid-prototyping procedures could also become more important in the field of high-performance ceramics.

Wird damit alles digital? Ja, aber es wird auch biologischer und insgesamt interdisziplinärer. So steht die effektive Bekämpfung von Parodontitis und Periimplantitis mit verschiedenen Allgemeinerkrankungen in Zusammenhang. Das machen neueste Forschungsergebnisse noch deutlicher. Damit werden mikrobiologische Untersuchungen, speziell auch genetische, auch für die Zahnheilkunde wichtiger. Dafür hält die Internationale Dental-Schau immer genauere und schnellere Verfahren bereit. Umgekehrt ist es immer häufiger der Zahnarzt, der Patienten auch an andere Fachärzte überweist.

Im Hightech-Segment fallen daneben die Innovationen im Bereich der bildgebenden Systeme auf. Intraoralkameras, Fluoreszenzkameras und selbst Polymerisationslampen werden zunehmend vernetzt, zu kompakten Hybrid-Systemen vereint und damit zu leistungsfähigen Werkzeugen für Kariesdiagnostik und Füllungstherapie.

Ich freue mich auch für die jetzt bevorstehende Internationale Dental-Schau besonders auf Sie und Ihr fachliches Urteil über die ausgestellten Innovationen. ◀

■ The dental industry in Germany is very dynamic in every aspect, technologically and economically. Particularly in the last ten years, the field has seen the introduction of numerous preventative and treatment procedures, all of which were inconceivable a mere 15 years ago. New ceramic dental materials, synthetic fill-

In addition, innovations in the field of imaging have made their mark in the high-tech sector. Increasingly combined into compact hybrid systems, intra-oral cameras, fluorescent cameras and even polymerisation lamps have become effective tools in the diagnosis of caries and in dental filling.

Owing to these developments, I am looking forward to the upcoming International Dental Show, and particularly to your visit and expert opinion on the innovations presented there. ◀

# Nobody Likes the Feeling of a Needle!



**100% of patients surveyed preferred this new technology to an injection for future treatment!**

"SmartBurs® II and Fissurotomy® Burs are an essential part of our caries treatment regimen. They help us create great patient experiences by reducing the pain and fear associated with cavity preparations. SmartBurs® II have made a positive impact on our practice and they are a contributing factor to our increased patient re-care and referral rates."

- Howard S. Glazer, DDS



**FREE**  
Fissurotomy Bur  
SAMPLE  
**IDS**  
**2013** SS White®  
Hall 4.2  
Stand 098

\*While Supplies Last.

With the advanced technology of SmartBurs® II...

Comfortable Cavity Prep is something patients are smiling about. The Comfortable Cavity Prep is a kit-series of task specific SS White® rotary instruments configured to optimize treatment efficiency for selected dental procedures.

The SS White® Comfortable Cavity Preparation Kit features patented<sup>1</sup> Fissurotomy® Burs and SmartBurs® II rotary instruments exclusively designed to provide a less invasive and more comfortable caries preparation experience for patients when compared to use of conventional carbide burs.



**Be prepared:**

Experience innovation: from tomorrow on  
at IDS, hall 10.1, booth no. C10 – D11

m&H



**today** Seite 1

„Die IDS wird ihre Führungsrolle als Weltleitmesse der Dentalbranche einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis stellen“, erklärt Hamma. „Wir werten den Erfolg der IDS nicht zuletzt auch als Bestätigung des Messekonzeptes. Deshalb werden wir auch in Zukunft an der Erfolgsformel der gemeinsamen Veranstaltung festhalten.“

Koelnmesse, die auch weitere internationale Leitmessen wie die Art-Cologne und gamescom ausrichtet, veranstaltet die Dental-Schau alle zwei Jahre gemeinsam mit der deutschen Dentalindustrie und der Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH (GFDI). Nach Medienberichten zog die letzte IDS 2011 mehr als 1.954 Aussteller und 118.000 Besucher aus dem zahnmedizinischen Bereich in die Rheinmetropole.

Hamma kündigte an, dass zusätzlich zu den berufsgebundenen Veranstaltungen, die von der Bundeszahn-

AD



ärztekammer und dem Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI) präsentiert werden, der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland (BdZA) erstmals anlässlich der IDS in diesem Jahr eine „Generation Lounge“ ausrichten wird, die als Treffpunkt für Studenten der Zahnmedizin, Berufseinsteiger und praktizierende Zahnärzte dienen soll. Außerdem können sich die Besucher auch bei der traditionellen „Speakers‘ Corner“ in Halle 3.1 über die neusten Produkte und Technologien informieren.

Darüber hinaus hat die IDS-App kürzlich ein wesentliches Update erhalten. Die für verschiedene Smart-

phones erhältliche Anwendung ermöglicht es den Nutzern, bereits im Vorfeld der Messe Informationen über Aussteller und Produkte zu erhalten und führt dank eines innovativen Navigationsystems zielsicher durch die Hallen zu den entsprechenden Messeständen.

Die IDS eröffnet morgen mit dem traditionellen „Dealer’s Day“, der sich auf den Dental-Fachhandel und die Importeure konzentriert. Mehr als 120.000 Besucher aus Deutschland und dem Ausland werden erwartet, die sich vom 12.–16. März über die neuesten Entwicklungen und Trends bei zahnmedizinischen Materialien und Instrumenten informieren, so Hamma. ◀◀

**today** Seite 1

to Koelnmesse's chief operating officer, Katharina C. Hamma, the increase in exhibitors this year is due to the high demand from companies abroad, which has grown by 10 per cent compared with the last IDS. While the number of domestic businesses will remain the same, almost two-thirds (68 per cent) of all companies exhibiting in 2013 will come from outside Germany.

“IDS will prove its position as the global leading trade show in the dental industry once again. Its success is an endorsement of our trade show concept,” Hamma explained. “Therefore, we will be retaining the successful formula for the upcoming event.”

Her company, which hosts other well-known international trade events like Art Cologne and gamescom, stages the global dentistry showcase in partnership with the commercial enterprise of the VDDI and the Society for the Promotion of the Dental Industry (Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie) every two years. The last edition, held in March 2011, drew 1,954 exhibitors and 118,000 professional visitors to Cologne, according to reports.

Hamma announced that in addition to professional activities presented by the German Dental Association and the Association of German Dental Technicians’ Guilds (VDZI), the Federal Association of Dental Alumni (BdZA) in Germany will be hosting a “Generation Lounge” for the first time which is intended to serve as a meeting point for dental students, practice newcomers and established practitioners. Furthermore, visitors will be able to learn more about the latest products and technologies at the customary Speakers’ Corner (in Hall 3.1).

The IDS app has also been updated recently. The application, available for several smartphones, allows users to search for information on exhibitors and products ahead of the show.

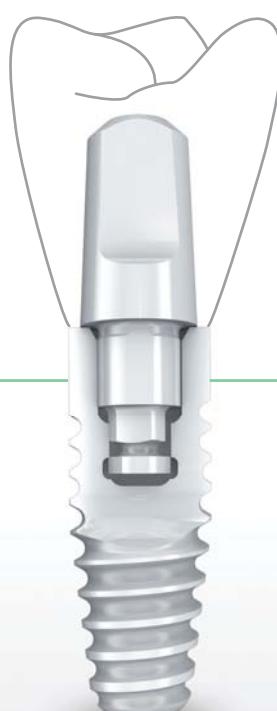
The next edition will open its doors tomorrow with the usual Dealers’ Day. More than 120,000 dental professionals from Germany and abroad are expected to attend the event from 12 to 16 March to update their knowledge on the latest developments and trends in dental equipment and materials, according to Hamma. ◀◀

AD

# ZERAMEX®

ästhetisch • natürlich • sicher

## DAS KERAMIK-IMPLANTAT



Lieferbar ab  
1. Mai 2013  
Vorbestellung  
ab sofort!

**ZERAMEX® T**  
ästhetisch • natürlich • sicher

**ZERAMEX® Plus\***  
ästhetisch • natürlich • sicher

\* chir. systemkompatibel



ZERAMEX®  
Kongress Zürich  
31. Mai 2013  
Anmeldung unter:  
[www.zeramex.com/  
Kongress](http://www.zeramex.com/Kongress)

+  
swiss made

Telefon Schweiz 044 388 36 36

Telefon Deutschland 07621 1612749

[www.zeramex.com](http://www.zeramex.com)

**DENTALPOINT**

Swiss Implant Solutions

# DAS BESTE

**ist herausragende Bildqualität auf Fingertipp.**



Halle 10.1  
F 30 - 40  
G 39 - 41

Neu im digitalen Röntgen: Speicherfolienscanner VistaScan Mini View  
Höchste Bildqualität • Hochauflösendes Touch-Display • Scan-Manager für optimalen Praxis-Workflow • Für alle intraoralen Formate • Sicherheit durch internen Speicher • PC-Anbindung über WLAN/LAN • Stand-alone Betrieb möglich  
[Mehr unter www.duerr.de](http://www.duerr.de)



Animation

